

A.Kuhn, indische und germanische segenssprüche
(in Zs.f.vergl.Sprachforschung XIII (1864))

s.55f.

Jesus ging dahin zur kirche
mit dem rothroß, mit dem rappen,
mit dem langschwarz mohrenköpf'gen,
mit dem fischfarb mausefahlen.
Da verrenkte das pferd den fuß:
"Hier ist ein gelenk verrenket,
hier die sehn' übergesprungen,
hier ein sprungbein ausgestemmet.
Geh' gelenk an gelenk hinwieder,
gehe sehn' an sehn' hinwieder,
gehe sprung an sprung hinwieder,
gehe bein an bein hinwieder,
gehe fleisch an fleisch hinwieder:
streiche naß darauf Maria!

Vater unser etc.

(Kreutzwald und Neus, mythische und magische lieder der Ehsten (Petersburg 1854), s.97ff.)